

## **„Kein Alkohol unterwegs!“ war das Schwerpunktthema der Aktionswoche 2017**

Wer mit Alkohol im Blut unterwegs ist, kann sich selbst schaden und gefährdet andere. Schon etwa ein Glas Bier oder Wein kann zu Fahrfehlern und Unfällen führen - und Strafen nach sich ziehen. In den vergangenen 40 Jahren ist zwar die Zahl der Alkoholunfälle kontinuierlich gesunken, trotzdem wurden im Jahr 2015 noch immer rund 16 700 Menschen bei einem Alkoholunfall verletzt, 256 Menschen starben. Das heißt: Etwa jeder 14. Verkehrstote stirbt, weil ein Verkehrsteilnehmer zu viel Alkohol getrunken hat. Alkoholunfälle sind überdurchschnittlich schwer. Sie bringen viel Leid. Und sie müssten nicht sein. „Junge Fahrer“ hieß der Aktionstag am 18.05.2017 in der Stadt Gera, welcher das Thema der Aktionswoche aufgriff. Schwerpunkt der Veranstaltung waren Alkohol und Drogen im Straßenverkehr. Auf der Eventfläche vor dem Kultur- und Kongresszentrum wurde durch die Landesverkehrswacht Thüringen e.V. und der Landespolizeiinspektion Gera Elemente wie Überschlagsimulator, Seh- und Reaktionstest, Alkohol- und Drogentestgeräte u.v.m. eingesetzt. An Informationsständen der Polizei, Verkehrswacht, dem Fachdienst Gesundheit und der Suchtberatungsstelle der Diakonie wurde zudem über Möglichkeiten der Prävention und Gesundheitsförderung beraten.